



# 15 Flatter-Express

aus dem Thurgau

05/16

Liebe Kinder, liebe Eltern

„Ein warmer Winter ist ein Segen für die Fledermäuse.“ Ob das wirklich so ist, erfährt ihr in diesem Flatter-Express. Zudem stellen wir euch das Langohr vor. Wir suchen dieses Jahr möglichst viele Quartiere von den Langohren - und das in der ganzen Schweiz. Schaut also rein in diesen Flatter-Express.

Redaktionsteam

## Wanted: Langohrfledermaus

In der Schweiz leben 3 verschiedene Langohr-Fledermausarten: Das braune Langohr, das Graue Langohr und das Alpenlangohr.

Leider geht ihr Bestand kontinuierlich zurück. Ist es, dass wir Menschen ihre Quartiere zerstören, willentlich oder aus Unwissenheit? Finden sie in unserer Umgebung nicht mehr das richtige Nahrungsmittelangebot? Sind es die vielen Strassenbeleuchtungen, die das Langohr als störend empfindet?

Um diese geschützten Tiere vor dem Aussterben zu bewahren wird von der Schweizerischen Stiftung für Fledermausschutz eine grosse Untersuchung gestartet. Wir möchten herausfinden, wo heute noch welche und wie viele Langohrfledermäuse vorkommen, ihre Quartiere beziehen und wo sie die Jungen aufziehen.

Dazu rufen wir die ganze Bevölkerung auf, uns Langohr-Fledermausquartiere so rasch als möglich zu melden. Wir informieren Sie gerne direkt über die laufende Untersuchung.



Redaktionsteam



# Flutter-Express

## Aus den Notpflegestationen

Dieser Winter war etwas speziell, nicht nur für uns, sondern auch für die Fledermäuse im Winterschlaf. Da es im November und Dezember lange warm war, konnten einige Fledermäuse immer noch jagen. Speziell die Abendsegler flogen am Tag aus, da es dann genug warm für fliegende Insekten war. So konnten sie die Winterschlafzeit verkürzen. Andere Fledermausarten haben aber nicht mehr gejagt. Für sie wurde die Wärme zur Belastung, da sie dann mehr Energie brauchen, um zu leben. Das hätte also zu Problemen führen können.

Trotzdem gab es verhältnismässig wenige Pfleglinge, die den Winterschlaf in einer Pflegestation verbringen mussten. Dafür sind im Frühjahr einige ausgehungerte Findlinge zum auffüttern zu uns gebracht worden.

Leider mussten wir auch 10 Langohr Fledermäuse in unseren Pflegestationen aufnehmen, die einem Umbau zum Opfer fielen. Teils waren die Tiere schwer verletzt, so dass sie nicht überleben konnten. Zum Glück half uns der Schreiner und auch der Hausbesitzer, dass ein Ersatzquartier am alten Standort erstellt werden und der Umbau rasch vorangetrieben werden konnte. Eine Woche später konnten die überlebenden Langohrfledermäuse vor ihrem alten Quartier, in einem Ersatzkasten wieder aus der Pflegestation entlassen werden. (Bild überlebendes Langohr, Susi Kreis)



Schon ende Mai /anfangs Juni wenn die Jungtiere geboren werden sind alle aufgerufen, bei jungen Fledermausbabys die gefunden werden, sofort in eine Pflegestation oder ein Nottelefon zu kontaktieren. Gerade bei jungen Fledermäusen ist es wichtig, dass keine Zeit verloren geht. Sie brauchen schnellstmöglich fachmännische Hilfe um überleben zu können.

Redaktionsteam

# Flatter-Express

## Rückblick Fledermausausstellung im Seemuseum Kreuzlingen

Das Seemuseum zog viele Besucher und vor allem auch Schulklassen in die spannende Fledermausausstellung. Mit Taschenlampen ging's auf die Suche nach den Fledermäusen und ihrem Leben. Viele Kinder liessen sich von der tollen Ausstellung begeistern. Jetzt kehrt wieder etwas Ruhe in das Dachgeschoss ein. Geblieben sind die vielen schönen Begegnungen. Hier ein paar Fledermausbilder der kleinen und grossen Besucher.



Hast du die Ausstellung verpasst? Du kannst sie nun in St. Gallen besuchen. (Siehe Veranstaltungskalender.)

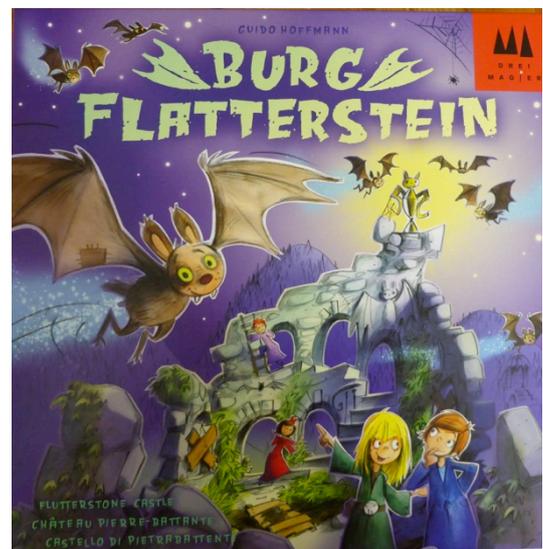
Franziska Heeb

## Neues Spiel: Burg Flatterstein

Burg Flatterstein ist ein Kinderspiel für die ganze Familie. Die flatternden Fledermäuse helfen den Kindern den Weg durch die Burg zum Pokal zu finden.

Das Spiel ist geeignet für 2-4 Spieler ab 6 Jahren und dauert ca. 20 Minuten.

Verlag: Drei Magier  
Artikel Nr. 40877



Redaktionsteam



# Flatter-Express

## Sind Windkraftanlagen eine Gefahr für Fledermäuse?

Windkraftanlagen sind eine der Möglichkeiten, um Strom zu produzieren, ohne die Luft zu verschmutzen, einfach mit der Kraft des Windes. Um umweltschonend Strom zu produzieren, möchte man auch im Kanton Thurgau Windräder bauen. Das ist eine gute Sache. Allerdings kann ein Windrad auch Probleme verursachen. Für Fledermäuse und Vögel können die sich drehenden Rotorblätter zu Todesfalle werden. Fledermäuse fliegen nachts. Dank ihrem guten Hörsinn können sie sich problemlos orientieren. Sie nehmen aber nur Gegenstände wahr, die vor ihnen sind. Rotorblätter kommen aber von oben auf die Fledermaus zu und so können sie von ihnen erschlagen werden, weil sie die Blätter nicht hören können. Deshalb wird beim Bau einer Windkraftanlage stets abgeklärt ob am geplanten Standort Fledermäuse vorkommen. Natürlich sind nicht alle Fledermausarten gleichermassen betroffen. vor allem hochfliegende Arten haben ein erhöhtes Risiko erschlagen zu werden. Dazu gehören zum Beispiel der Abendsegler sowie die Mopsfledermaus. Teilweise kann man die Tiere schützen, obwohl ein Windrad gebaut wird. Windräder können dann, wenn die Fledermäuse durchfliegen zeitweise abgeschaltet werden. So ist die Fledermaus geschützt. Das gibt eine geringe Einbusse bei der Stromproduktion. Dafür können so viele Fledermäuse geschützt werden.

Redaktionsteam

---

### Homepage Fledermausschutz

Thurgau: [www.fledermausschutz-tg.ch](http://www.fledermausschutz-tg.ch)

->Hier finden Sie alle bisherigen Ausgaben des Flatter-Express

St. Gallen: [www.verein-fledermausschutz.ch](http://www.verein-fledermausschutz.ch)

### Notpflegestationen

**Thurgau** Nottelefon 077 406 50 84

Ettenhausen: 052 365 16 38/ 052 365 40 56

Bischofszell: 071 422 82 47/ 077 406 50 84

Bürglen: 071 633 14 44

Frauenfeld: 052 721 59 71

**St. Gallen/Appenzell**

Nottelefon: 079 775 41 66

**Fürstentum Liechtenstein**

Triesen 00423 392 15 69

Balzers (+41) 078 608 23 64

**Nottelefon** rund um die Uhr

079 330 60 60

Redaktionsteam

---

### Einsendungen



# Flutter-Express

Einsendungen von eigenen Beiträgen oder Witzen könnt ihr auf das Mail der Redaktion oder per Post schicken: Marius Heeb, Lindenstrasse 3, 9220 Bischofszell; [flutter-express@bluewin.ch](mailto:flutter-express@bluewin.ch) Hast Du dieses Exemplar nicht per Mail erhalten, so melde Dich direkt bei mir an. Sende mir einfach Dein E-Mail und Deine Postadresse per Mail auf [flutter-express@bluewin.ch](mailto:flutter-express@bluewin.ch)

Redaktionsteam



Unterhalten sich zwei Vampire über die Merkwürdigkeiten der Menschen. "Einer von denen ist sicher vor uns." behauptet der ältere Vampir. "Wer denn, was denn? Glaub ich nicht, wir kriegen über kurz oder lang alle." sagt der Jüngere. "Den nicht." Der Ältere schüttelt den Kopf. "Woher weißt du das?", fragt der Jüngere. "Der hat kein Blut in den Adern." "Was denn sonst?" fragt der jüngere Vampir. "Rotwein. Sagen sie immer beim Abendmahl. Und in der Kirche wird nicht gelogen."

Redaktionsteam

## Veranstaltungen

Ab 5. Mai bis 6. November 2016

Fledermaus-Ausstellung im Naturmuseum St. Gallen  
Interessantes Rahmenprogramm und alle Infos unter:  
[www.naturmuseumsg.ch](http://www.naturmuseumsg.ch)

17. Juni, 20.45 - 22.30 Uhr

Exkursion in Aadorf

1. Juli, 20.30 - 22.30 Uhr

Liveübertragung aus dem Mausohrquartier in Lipperswil (Infostand, Kinderschminken, Fledermausartikel-Shop, Kaffee und Kuchen, ab 21.30 Uhr kommentierte Liveübertragung)

26. August, 19.15 Uhr

Batnight Märwiler Riet

26. August, 19.45 Uhr

Batnight Aadorf

26. August, 20.00 Uhr

Batnight Bischofszell

27. August, 20.15 Uhr

Batnight Lengwiler Weiher

16. September, 19.00 - 21.30 Uhr

Abendsegler bei der Balz beobachten, Besammlung bei der ARA Frauenfeld (eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Lernfestival Frauenfeld)



# Flutter-Express

## Bügelperlen-Fledermäuse

### Material:

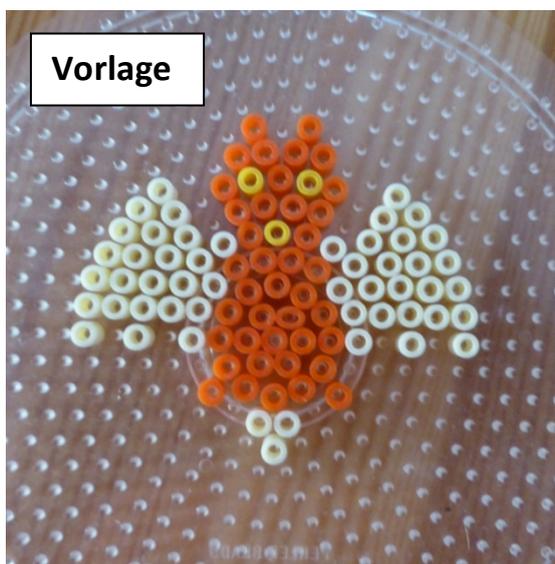
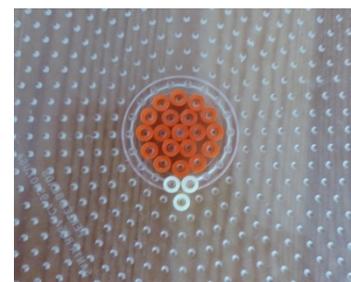


- Bügelperlen
- 1 grosse runde Bügelperlenschablone
- Bügeleisen
- Bracktrennpapier
- Vorlage
- Faden zum aufhängen



### Vorgehen:

1. In der Mitte der Schablone zwei Kreise mit der Körperfarbe stecken. Schablone so drehen, dass unten die drei Schwanzflughautperlen entsprechend dem Bild eingesetzt werden können.
2. Nun anhand der Vorlage die Füsse, den Kopf und die Flügel mit Bügelperlen stecken.
3. Bracktrennpapier darüberlegen und mit dem Bügeleisen leicht bügeln, bis die Perlen am Rand ineinanderschmelzen und zusammenhalten. Dann wenden (ich mache das immer mit einem Korkuntersetzer oder Holzbrett, ich lege es auf die Bügelarbeit und drehe dann alles zusammen um.)
4. Schablone vorsichtig anheben und entfernen. Ebenfalls mit Bracktrennpapier bügeln.
5. Auskühlen lassen (zwischen zwei Korkuntersetzern oder Holzbrettli bleiben sie schön flach).
6. Fäden anbringen und die Fledermäuse ans Fenster hängen oder zu einem Mobile zusammensetzen.



Es gibt viele Möglichkeiten, Fledermäuse aus Bügelperlen zu gestalten. Habt ihr eine eigene lustige Idee, dann schick uns doch ein Foto davon!

